



Mal was anderes Bogensport aus neuen Perspektiven

Bogensport ist nun mal nicht unbedingt ein aktionsgeladener Sport, besonders für Außenstehende. Wenn man bisher Bilder oder Videos sah, waren zudem aus Sicherheitsgründen die Blickwinkel recht eingeschränkt. Oder es waren ungewöhnliche Blickwinkel, zum Beispiel von vorn auf den Schützen, nur mit hohem technischem und damit auch erheblichem finanziellem Aufwand machbar. Kamera- und Drohnen erleichtern dem Fotografen oder Videofilmer die Arbeit und reduzieren den Aufwand erheblich.

Eine Drohne ist schnell gekauft, mit der Gesetzgebung (Drohnenverordnung) hat man sich auch schnell vertraut gemacht. Man hat seine Drohne versichert, die Plakette ist angebracht und der Kenntnisnachweis steckt auch in der Tasche. Also geht es los und man macht beim nächsten Turnier mal schnell ein paar tolle Aufnahmen.

Ganz so einfach ist es dann leider doch nicht. Zunächst muss man sich die Erlaubnis des Veranstalters und der abgebildeten

Wer kennt sie nicht, geliebt, gehasst – das neue Spielzeug, der Ersatz für die Modelleisenbahn: Drohnen! Ja, die Dinge sind einfach laut, selbst die leisesten. Aber selbst die kleinsten haben schon Kameras an Bord, die sich sehen lassen können. Leistungsstarke Sensoren und recht ausgereifte Software sollen es zum Kinderspiel machen, großartige Bilder und Videos zu machen.

Sportler holen – die DSGVO lässt grüßen. Hier haben es Privatleute, die für die Homepage des Vereins „knipsen“, unter Umständen schwerer wie die Journalisten. Für diese gelten noch weitere Regelungen, die teilweise Vorrang vor der DSGVO haben. In der neuen Gesetzgebung, die seit dem 25. Mai dieses Jahres gilt, ist noch vieles unklar, selbst bei gestandenen Juristen.

Aber die Gesetzeslage soll nicht unser Fokus sein. Es soll um den Gebrauch der Kameradrohne gehen. Wie bei der „normalen“ Kamera gilt es ein paar Tipps und Tricks zu beachten, will man nachher gute Ergebnisse vorweisen.

Tipps 1: Als Erstes sollte man sich eingehend mit den Kameraeinstellungen seiner Drohne beschäftigen. Je nach Typ hat man die Auswahl zwischen mehreren Farbprofilen, Zoom oder fester Brennweite, JPEG, RAW Formaten, Belichtungsreihen, HDR usw. Dazu kommt eine eingeschränkte Flugdauer von effektiv 15